



Trump plant großes Migrantenlager in Guantánamo - Die Kritik wächst!

Trump plant Ausbau des Migrantenlagers in Guantánamo Bay auf bis zu 30.000 Personen. US-Militär bereitet Maßnahmen vor.

Guantánamo Bay, Kuba - In einer dramatischen Wendung der US-Politik unter Präsident Donald Trump wird der Militärstützpunkt Guantánamo Bay in Kuba zur neuen Unterkunft für bis zu 30.000 Migranten. Wie die **Kleine Zeitung** berichtete, hat Trump angekündigt, ein großes Haftzentrum für „kriminelle Migranten“ auf dem Stützpunkt einzurichten. Der Präsident ließ verlauten, es handele sich um einen „Ort, von dem man nur schwer wieder wegkommt“. Diese drastische Maßnahme zielt darauf ab, die Kapazitäten für die Unterbringung illegal eingereister Personen erheblich zu erweitern, die vor ihrer Abschiebung dort festgehalten werden könnten.

Bereits rund 300 US-Soldaten sind im Rahmen dieser Initiative am US-Stützpunkt eingetroffen, um Sicherheitsvorkehrungen zu treffen und eine neue Zeltstadt für Migranten einzurichten, wie die **New York Times** berichtet. Diese Zeltstadt wird in einem abgelegenen Bereich des Stützpunkts errichtet, der bislang wenig genutzt wurde. Die Truppen haben bereits 50 Zelte aufgestellt und arbeiten daran, die Infrastruktur für die geplante große Anzahl von Migranten zu schaffen. Die Versorgung des abgelegenen Standorts erfolgt über Luft- und Seewege, was zusätzliche logistische Herausforderungen mit sich bringt.

Vorbereitung auf die Migrationswelle

Details	
Vorfall	Migration
Ort	Guantánamo Bay, Kuba
Quellen	• www.kleinezeitung.at • www.nytimes.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at